

zoll zu Dettishofen [welches besagter Spital anno 1450 von Wangen um 600 Pf. Heller erkauft hat:], samt dem Zehentstadel um 900 fl und 2 Malter Haber ewigen Zins.

Chronik der Pfarre Rißlegg. S. 19. [773]

1584 Juli 1. Hans Christoph von Schellenberg zu Milselden, bayrischer Rat und Pfleger zu Schongau, als Hauptschuldner, und Dietrich von Horb zu Ringenbach, kemptischer Landtvogt, Josef Ludwig von und zu Razeried als Bürgen, bekennen, dem Konrad Sigmund von Freyberg von Eisenberg 2000 fl. rheinisch schuldig geworden zu sein.

Reichsarchiv München. Schellenberg. Urkunden F 355. [774]

1584 Juli 24 und Nov. 2. Die Herren von Schellenberg mußten der Kirchenfabrik Eindürren alljährl. ewigen Zins reichen: 31 Scheffel Haber und 20 fl Geld.

Herr Hans Ulrich von Schellenberg hat sich nun von dieser Schuld dadurch losgekauft, daß er besagtem Heiligen das Gut zu Sigratzshofen nebst andern in der obern Landvogtei zu prätendieren gehalten Gülten überlassen hat. Zu Sonderheit wurden dahin überlassen die beiden Güter zu Elleratzshofen, wie auch der Zehent allda, dann ein Gut zu Lauzenhofen. Welche ange schlagen wurden auf 3282 fl 30 kr.

Chronik der Pfarre Rißlegg, Anhang. [775]

1584 Aug. 28. Nach dem Ableben des Wolf von Schellenberg und dessen Hausfrau Regina von Maxelrain, teilen sich deren Söhne Ulrich und Dionys in die rückgelassene Herrschaft. Fürstl. Archiv zu Wolfegg Nr. 1004. [776]

1585. Hans von Schellenberg zu Hüßingen, Staufeu und Raudegg stellt, nach dem Tode seines Vaters Gebhard, den Lehen—Revers aus. St. G. N. XXXI. [777]

1586. Die Lehen zum Dirren werden von dem Hochwürdigem Herrn Abt Joachim von St. Gallen an die Stadt Wangen verkauft, welchen Verkauf aber die Herren von Schellenberg jure retractus zu annullieren, und besagte Lehen an sich zu lösen suchen. Chronik der Pfarre Rißlegg. S. 20 [778]

1586. Hans Ulrich von Schellenberg zu Rißlegg und Waltersshofen erhält vom Wirt zum roten Kreuz für Bewirtung seiner Gäste bei seiner Hochzeit im März 1586 eine Rechnung. Diese beläuft sich auf 141 fl 42 kr für die Ritter, 21 fl 22 kr „ „ Knechte und 79³/₄ Mäße Haber für die Pferde.

Lindauer N. Schellenbg. Akten. [779]